

Erläuterungen zu den Haushaltsresten 2012

Es sind nur Haushaltsreste ab einem Betrag von 10.000,-- € erläutert.

(Die Begründungen basieren auf den entsprechenden Anträgen der jeweiligen Facheinheiten auf Bildung der Haushaltsreste)

A) Verwaltungshaushalt

OZ	Finanzposition	Begründung
13	1.0254.500000	Der Auftrag zum Austausch der Fenster im Rathausgebäude wurde bereits erteilt. Die Montage erfolgt im März 2013. Im Weiteren müssen noch Schadensfälle über den Verw.-Haushalt abgerechnet werden, da der/die Verursacher nicht bekannt ist/sind und kein Ausgleich durch die Versicherung erfolgt. Die Erstellung von Flucht- und Rettungswegeplänen erfolgt durch eine Fremdfirma. Aufgrund der Auftragssumme insgesamt ist eine Ausschreibung erforderlich. Die Ausführung erfolgt im Jahr 2013. Die Ausführung der Wärmedämmung der Kellergeschossdecke erfolgt noch.
23	1.0620.500000	Die Maßnahme „Renovierung von Räumlichkeiten“ sowie „Sanierung Fenster Rathaus 2 – 2. BA“ sind abgeschlossen, jedoch noch nicht vollständig abgerechnet. Die Maßnahme „Sanierung WC-Anlage“ (Rathaus 2) konnte aufgrund dringlicherer Arbeiten nicht in 2012 ausgeführt werden. Bereits bei der Vorstellung des Zeitplanes für Hochbaumaßnahmen 2012 im Technischen Ausschuss im April 2012 wurde darauf hin gewiesen, dass diese Maßnahme bei eventuellen Verschiebungen erst im Jahr 2013 ausgeführt wird.
25	1.0620.541000 (GD)	Im Rechnungsjahr 2012 wurden durch den neuen Energieversorger die Abschläge herabgesetzt, so dass eine hohe/höhere Endabrechnung zu erwarten ist.
26	1.0800.570000	Für die sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung der Eigenbetriebe erfolgt erst Anfang 2014 die Rückerstattung für die im Jahr 2013 erbrachten Leistungen. Daher entstehen 2013 unterjährig Mehrausgaben.
27	1.1300.500000	Für die Maßnahme „Benzin-/Ölabscheider und Waschplatte“ wurde ein Auftrag erteilt. Die Maßnahme soll aber erst im Jahr 2013 umgesetzt werden, so dass die Mittel im Haushaltsjahr 2013 benötigt werden. Die Reparaturarbeiten am Feuerwehrgerätehaus Mietersheim (Dach decken) konnte im Jahr 2012 nicht fertig gestellt werden, daher wurde von der beauftragten Firma auch noch keine Rechnung gestellt, weshalb die Mittel im Jahr 2013 benötigt werden.

- 28 1.1300.541000 (GD) Im Rechnungsjahr 2012 wurden durch den neuen Energieversorger die Abschläge herabgesetzt, so dass eine hohe/höhere Endabrechnung zu erwarten ist.
- 32 1.2000.675500 Elektroüberprüfung an allen Schulen gemäß der GUV (Gesetzliche Unfallverhütungs-Vorschriften). Die Abwicklung erfolgt durch den BGL. Die Beauftragung ist erfolgt.
- 37 1.2114.500000 Es sind noch Leistungen für bereits beauftragte Arbeiten zu erbringen (die Abrechnungen erfolgen über das Jahresangebot).
- 38 1.2114.501000 Es sind noch Leistungen für bereits beauftragte Arbeiten zu erbringen (die Abrechnungen erfolgen über das Jahresangebot). Die Erstellung der Flucht- und Rettungswegepläne erfolgt durch eine Fremdfirma. Aufgrund der Auftragssumme insgesamt ist eine Ausschreibung erforderlich. Die Ausführung erfolgt im Jahr 2013.
- 40 1.2114.541000 (GD) Im Rechnungsjahr 2012 wurden durch den neuen Energieversorger die Abschläge herabgesetzt, so dass eine hohe/höhere Endabrechnung zu erwarten ist.
- 46 1.2118.500000 Die Erstellung der Fluch- und Rettungswegepläne erfolgt durch eine Fremdfirma. Aufgrund der Auftragssumme insgesamt ist eine Ausschreibung erforderlich. Die Ausführung erfolgt im Jahr 2013.
Die Kellersanierung konnte aufgrund dringlicherer Arbeiten nicht in 2012 ausgeführt werden. Bereits bei der Vorstellung des Zeitplanes für die Hochbaumaßnahmen 2012 im Technischen Ausschuss im April 2012 wurde darauf hingewiesen, dass diese Maßnahme bei evtl. Verschiebungen erst im Jahr 2013 ausgeführt wird.
Die Aufträge für die Lieferung, Montage und Malerarbeiten für die Außentür wurden erteilt. Die Lieferung erfolgt Ende Januar 2013. Der Auftrag für die Planung und Berechnungen durch den Statiker für die Dach- und Außenwandsanierung wurde bereits vergeben. Die Ausführung der Maßnahme erfolgt in den Schulferien 2013.
- 49 1.2119.500100 Für die Sanierungsarbeiten (Duschen und Umkleieräume) wurden die Planunterlagen ausgearbeitet. Mit den vorbereitenden Arbeiten wurde begonnen. Die Maßnahme wird im Jahr 2013 weiter geführt.
- 50 1.2120.500000 Die Erstellung der Flucht- und Rettungswegepläne erfolgt durch eine Fremdfirma. Aufgrund der Auftragssumme insgesamt ist eine Ausschreibung erforderlich. Die Ausführung erfolgt im Jahr 2013. Die dringende Sanierung der Giebfassaden wurde im November 2012 beauftragt.

- 52 1.2121.500000 Die Maßnahme „Deckendämmung Unterseite Klassenzimmer“ konnte in 2012 nicht ausgeführt werden und musste ins Jahr 2013 verschoben werden.
Die Erstellung der Flucht- und Rettungswegepläne erfolgt durch eine Fremdfirma. Aufgrund der Auftragssumme insgesamt ist eine Ausschreibung erforderlich. Die Ausführung erfolgt im Jahr 2013.
- 55 1.2130.541000 (GD) Im Rechnungsjahr 2012 wurden durch den neuen Energieversorger die Abschläge herabgesetzt, so dass eine hohe/höhere Endabrechnung zu erwarten ist.
- 56 1.2131.500000 Die Fensterarbeiten wurden im September 2012 ausgeschrieben und beauftragt (Mittelbereitstellung im Vermögenshaushalt). Erst wenn diese Arbeiten abgeschlossen sind, können die Sanierungsarbeiten in den Klassenräumen erfolgen. Daher mussten diese Maßnahmen verschoben werden.
Es sind noch Leistungen für bereits beauftragte Arbeiten zu erbringen (die Abrechnungen erfolgen über das Jahresangebot).
Die Erstellung der Flucht- und Rettungswegepläne erfolgt durch eine Fremdfirma. Aufgrund der Auftragssumme insgesamt ist eine Ausschreibung erforderlich. Die Ausführung erfolgt im Jahr 2013.
- 57 1.2131.500100 Es sind noch Leistungen für bereits beauftragte Arbeiten zu erbringen (die Abrechnungen erfolgen über das Jahresangebot).
Die Erstellung der Flucht- und Rettungswegepläne erfolgt durch eine Fremdfirma. Aufgrund der Auftragssumme insgesamt ist eine Ausschreibung erforderlich. Die Ausführung erfolgt im Jahr 2013.
- 59 1.2131.541000 Im Rechnungsjahr 2012 wurden durch den neuen Energieversorger die Abschläge herabgesetzt, so dass eine hohe/höhere Endabrechnung zu erwarten ist.
- 61 1.2310.520000 (GD) Dringend erforderliche Beschaffungen u.a. Schwarzes Brett, Tische, Stühle, Schulverwaltungsprogramm usw. können erst nach Abschluss der Sanierungs- und Baumaßnahmen im Jahr 2013 durchgeführt werden.
- 63 1.2311.500000 Die Erstellung der Flucht- und Rettungswegepläne erfolgt durch eine Fremdfirma. Aufgrund der Auftragssumme insgesamt ist eine Ausschreibung erforderlich. Die Ausführung erfolgt im Jahr 2013. Im Weiteren werden die Mittel für die Fertigstellung verschiedener noch laufender Maßnahmen (Sanierung Betonkonstruktion und Gebäudefuge) benötigt.

- 65 1.2311.520000 (GD) Die Mittel werden für dringend erforderliche Beschaffungen (u.a. PC's und Monitore für beide Computerräume und einen Flachbildschirm für die ROS-Berater) benötigt.
- 66 1.2311.541000 (GD) Im Rechnungsjahr 2012 wurden durch den neuen Energieversorger die Abschläge herabgesetzt, so dass eine hohe/höhere Endabrechnung zu erwarten ist.
- 68 1.2700.500000 Die Maßnahmen (Sanierung WC-Anlage Mädchen, Renovierung Klassenräume) wurden bereits ausgeführt, jedoch noch nicht vollständig abgerechnet.
- 69 1.2700.541000 (GD) Im Rechnungsjahr 2012 wurden durch den neuen Energieversorger die Abschläge herabgesetzt, so dass eine hohe/höhere Endabrechnung zu erwarten ist.
- 75 1.3500.572300 Die Mittel werden für ausstehende Honorarzahungen das Programmjahr 2012 betreffend benötigt (in welchem die Einnahmen verbucht, mit den Dozenten aber noch nicht abgerechnet wurden).
- 76 1.3500.572500 (UD) Die Mittel werden für ausstehende Zahlungen (z.B. Miete, Prüfungsgebühren, Honorare) aus durchgeführten bzw. laufenden Maßnahmen benötigt, für die bereits Einnahmen verbucht wurden.
- 86 1.4350.540000 (GD) Im Rechnungsjahr 2012 wurden durch den neuen Energieversorger die Abschläge herabgesetzt, so dass eine hohe/höhere Endabrechnung zu erwarten ist.
- 92 1.4640.500000 Die Maßnahme „Austausch von Glasscheiben an den Vordächern“ wurde geplant, ausgeschrieben und beauftragt, konnte jedoch nicht im Jahr 2012 ausgeführt werden.
- 93 1.4641.500000 Die vorgesehenen Arbeiten im Erdgeschoss konnten aufgrund der ständigen strukturellen Änderungen innerhalb der Einrichtung noch nicht begonnen werden.
- 94 1.4642.500000 Die Erstellung der Flucht- und Rettungswegepläne erfolgt durch eine Fremdfirma. Aufgrund der Auftragssumme insgesamt ist eine Ausschreibung erforderlich. Die Ausführung erfolgt im Jahr 2013.
Die Erneuerung der Fenster und Jalousien konnte aufgrund dringlicherer Arbeiten nicht im Jahr 2012 ausgeführt werden. Bereits bei der Vorstellung des Zeitplanes für die Hochbaumaßnahmen 2012 im Technischen Ausschuss im April 2012 wurde darauf hingewiesen, dass diese Maßnahme bei evtl. Verschiebungen erst in 2013 ausgeführt wird.
Die Sanierung des WC's erfolgt vorrangig über Jahres-

zeitvertragsfirmen während der Schließtage im April 2013. Das Angebot für die Einbauschranksanlage und Sanitärgegenstände liegt vor.

Einbruchsschäden sind noch über den Verwaltungshaushalt abzurechnen, da der/die Verursacher nicht bekannt ist/sind und kein Ausgleich durch die Versicherung erfolgt.

- 99 1.4648.700100 Für das Haushaltsjahr 2013 sind bereits Bauunterhaltungszuschüsse in Höhe von 68.532,63 € beantragt. Lt. Haushaltsplan 2013 stehen aber nur 40.000,- € zur Verfügung, so dass weitere Haushaltsmittel auf dieser FiPo benötigt werden. Das liegt daran, dass nach den Anmeldungen für den Haushalt 2013 weitere Anträge für Baukostenzuschüsse beim Amt 50 eingegangen sind. Erfahrungsgemäß werden im 1. Quartal eines Haushaltsjahres noch weitere Anträge zu Baukostenzuschüssen von Kindergartenträgern gestellt, so dass von den im Jahr 2012 nicht benötigten Haushaltsmitteln ein Betrag in Höhe von 40.000,- € in das Jahr 2013 übertragen werden sollte.
- 100 1.4980.788000 Die Abrechnungen für das Projekt Bürgerarbeit für die Monate November und Dezember 2012 werden im Januar 2013 vorgenommen. Ab Januar 2013 erhöht die „Neue Arbeit Lahr GmbH“ die monatliche Verwaltungspauschale.
- 102 1.5610.500000 Die vorgesehenen Maßnahmen sind ausgeführt. Die Schlussrechnungen sind bis zum Rechnungsschluss nicht vollständig vorgelegt worden.
- 104 1.5612.500200 Die Arbeiten für die Entlüftungskanäle wurden wegen überhöhter Preise neu ausgeschrieben. Weiterhin ergaben sich technische Schwierigkeiten bei den geforderten Brandschutzklappen. Die Arbeiten werden im Haushaltsjahr 2013 weitergeführt und abgeschlossen.
- 106 1.5620.500000 (GD) Die Durchführung der Maßnahme „Sanierung des Regie- und Geräteraumes im Umkleidegebäude Klostermatte“ ist noch anhängig.
- 110 1.5801.541000 (GD) Im Rechnungsjahr 2012 wurden durch den neuen Energieversorger die Abschläge herabgesetzt, so dass eine hohe/höhere Endabrechnung zu erwarten ist.
- 113 1.5850.620000 Die Arbeiten zum Umwelt- und Klimaschutzkonzept wurden im Herbst 2012 begonnen und konnten bislang erst teilweise abgerechnet werden.
- 116 1.6030.501000 Die Aufschaltung weiterer Gebäude auf die Gebäudeleittechnik wird im Jahr 2013 fortgesetzt.

- 117 1.6100.620100 (GD) Verschiedene Aufträge wurden im Jahr 2012 erteilt, sind aber noch nicht abgeschlossen und daher auch noch nicht vollständig abgerechnet. Es stehen noch Abschlags- bzw. Schlussrechnungen zu folgenden Projekten aus: Grünflächenleitplan, Gutachten zur Windenergie, Alte Bergstraße.
- 118 1.6300.510000 (GD) Die Sanierungsmaßnahmen „Tramplerstraße“ und „Fahrbahndecke Bachstraße“ sind noch nicht schlussgerechnet.
- 120 1.7500.500000 Nicht alle vorgesehenen Maßnahmen konnten im Jahr 2012 ausgeführt werden. Aufträge wurden bereits erteilt.
- 121 1.7500.500100
Leichenhalle Langenwinkel:
Der Auftrag für die Erneuerung der Außentüren wurde bereits erteilt. Die Montage erfolgt im April 2013. Für die im Jahr 2012 beschaffte Orgel soll eine Nische gebaut werden. Aus dem Restbetrag der Strukturmittel wurden dafür von der Ortsverwaltung Mittel über 5.658,- € zur Verfügung gestellt. Die Ausführung erfolgt zeitgleich mit den Arbeiten an den Außentüren. Die Arbeiten werden über die Jahreszeitvertragsfirma ausgeführt.
Leichenhalle Sulz:
Die Malerarbeiten der Aussegnungshalle wurden an eine Zeitvertragsfirma vergeben.
- 123 1.7500.510100 Die Anlage eines „Gärtnergepflegten Grabfeldes“ in Sulz konnte nicht fertig gestellt werden.
- 132 1.7900.500100 Die Überarbeitung des Stadtplanes ist Ende 2012 erfolgt, jedoch konnten die Änderungen an den Stelen noch nicht umgesetzt werden. Die Wegweiser in den Stadtteilen konnten aus zeitlichen Gründen im Jahr 2012 nicht ausgeführt werden.
- 133 1.7900.600500 Aufgrund von Verzögerungen der von der Gemeinde Schuttertal betreuten „Schatzkarte“ befindet sich das Projekt weiterhin in der Planungsphase. Entgegen der ursprünglichen Aussage stellte sich heraus, dass ausschließlich die Leader-Kulisse bezuschusst wird. Kooperationspartner, wie die Gemeinden Lahr und Ettenheim werden bis auf Weiteres in Leader-Projekten nicht berücksichtigt.
- 134 1.7911.575000 Das Regierungspräsidium Freiburg hat im Rahmen der Maßnahme eine Auflage erteilt, wonach das Gleis nur bei warmen Temperaturen ausgebaut werden darf (wegen geschützter Eidechse, die dort anzutreffen sind). Die Maßnahme wird erst im Jahr 2013 in Angriff genommen.

- 135 1.7912.654000 (GD) Im Rahmen des Projektes ist mit gesteigerten Kosten für Dienstreisen zu rechnen.
- 136 1.7912.655000 (GD) Die Studie zur Machbarkeit eines Güterverkehrszentrums am Flughafenareal Lahr wurde beauftragt. Rechnungsstellung erfolgt hauptsächlich im Jahr 2013.
- 137 1.8800.500000
 Friedrichstr. 7 und Lotzbeckstr. 20: die Erstellung der Flucht- und Rettungswegepläne erfolgt durch eine Fremdfirma. Aufgrund der Auftragssumme insgesamt ist eine Ausschreibung erforderlich. Die Ausführung erfolgt 2013.
 Friedrichstr. 7: für die Blitzschutz- und Erdungsanlage wurde ein Angebot eingeholt, jedoch noch kein Auftrag erteilt. Die Erdarbeiten werden über die Firma aus dem Jahreszeitvertrag ausgeführt. Für die Außenbeleuchtung wurde ein Auftrag über den Jahreszeitvertrag erteilt. Die Verlegung der Leitungsführung ist abgeschlossen, jedoch noch nicht vollständig abgerechnet.
 Lotzbeckstr. 20: der Auftrag für die sicherheitsrelevante Außentreppe wurde erteilt. Die Fundamente und Montage erfolgen bei günstigen Witterungsverhältnissen ab März/ April 2013. Die Brandschutzmaßnahmen im Orchestersaal wurden vollständig ausgeführt, jedoch nur teilweise abgerechnet. Die Sanierung der Schmutz- und Regenwasserleitungen wurde ausgeführt, jedoch einschließlich des Fachplanerhonorars nicht vollständig abgerechnet.
 Kindergarten Hugsweier: im Kindergarten Hugsweier wurde der Auftrag für den Einbau neuer Fenster erteilt. Die Fenster sind montiert. Eine Schlussrechnung liegt noch nicht vor.
- 138 1.8800.500100
 Tramplerstr. 38/1- Villa im Friedrich-Maurer-Park:
 Im Zug einer Neuvermietung wurde eine grundlegende Sanierung der Wohnung im Erdgeschoss notwendig. Die Abrechnung erfolgt über die vertraglich vereinbarte Instandhaltungspauschale für die von der Städtischen Wohnungsbau verwalteten Gebäude sowie durch überplanmäßig bereitgestellte Mittel. Die Maßnahme wurde ausgeführt, jedoch noch nicht vollständig abgerechnet.
- 139 1.8800.500500 Die Mittelübertragung soll die erforderliche Bauunterhaltung auf dem stadt eigenen Flughafenareal sicherstellen.
- 141 1.8800.540100 Die Maßnahmen im Rahmen der Veräußerung der Grundstücke zur Baureifmachung wurden noch nicht abgeschlossen.
- 142 1.8800.541000 (GD) Im Rechnungsjahr 2012 wurden durch den neuen Energieversorger die Abschläge herabgesetzt, so dass eine hohe/höhere Endabrechnung zu erwarten ist.

B) Vermögenshaushalt

OZ	Finanzposition	Begründung
Einnahmen		
1	2.2114.361000-001	Die Abnahme der Baumaßnahme bei der Schutterlindenbergsschule durch das Regierungspräsidium Freiburg steht noch aus. Erst nach erfolgter Schlussabnahme wird der Restzuschuss ausbezahlt.
2	2.2310.361000-001	Die Abnahme der Baumaßnahme beim Max-Planck-Gymnasium durch das Regierungspräsidium Freiburg steht noch aus. Erst nach erfolgter Schlussabnahme wird der Restzuschuss ausbezahlt.
3	2.2311.361000-001	Die Abnahme der Baumaßnahme beim Scheffel-Gymnasium durch das Regierungspräsidium Freiburg steht noch aus. Erst nach erfolgter Schlussabnahme wird der Restzuschuss ausbezahlt.
4	2.4649.360000-701	Die Baumaßnahme zur Schaffung von Krippenplätzen im Gebäude der (ehem.) Grundschule Sulz wird erst bis zum 31.03.2012 abgeschlossen. Da keine formalen Zwischenabnahmen erfolgten, war eine Zwischenabrechnung nicht möglich. Der zugesagte Zuschuss kann erst nach Erstellung des Verwendungsnachweises nach Abschluss der Maßnahme angefordert werden.
6	2.6150.353000-001	Die Einnahme bezieht sich im Wesentlichen auf die vorzeitige Ablösung des Ausgleichsbetrages (Abschöpfung der sanierungsbedingten Bodenwerterhöhung) für das Areal Brünnele. Mit der geförderten Maßnahme wurde nunmehr Ende 2012 begonnen. Spätestens nach Durchführung, Abrechnung und Bezuschussung der Maßnahme wird auch die Ablösung des Ausgleichsbetrages relevant werden, voraussichtlich Ende 2013.
7	2.6150.361000-005	Die Durchführung bzw. die Abrechnung verschiedener Sanierungsgroßprojekte, für die beträchtliche Ausgaben im Jahr 2012 zu erwarten waren, verzögerten sich. Die entsprechenden Ausgaben und die als Sanierungszuschüsse des Landes korrespondierenden Einnahmen werden im Jahr 2013 kassenwirksam.
8	2.6150.361000-008	Die Durchführung des städtebaulichen Ideenwettbewerbes als wichtige Vorbereitung der Sanierungsmaßnahme hatte sicher über lange Zeit verzögert. Jedoch läuft der Wettbewerb inzwischen bzw. befindet sich in der Endphase). Die in der Folge zu tätigen Ausgaben (Preis-

gelder, Aufwendungen Preisrichter, STEG-Honorare) werden über Sanierungszuschüsse zeitnah teilrefinanziert.

- 9 2.6300.350000-001 Die für das Jahr 2012 vorgesehenen Einnahmen aus Erschließungsbeiträgen für die Baugebiete Breitacker-Nord, Kippenheimweiler (€ 60.000,--), Schutthalde, Mietersheim (€ 96.000,--) und Stubenriedle, Sulz (€ 175.000,--), können erst im Jahr 2013 realisiert werden (die Baumaßnahmen sind z.T. noch nicht abgeschlossen). Das Gleiche gilt für die Hintergasse (Baugebiet Hosenmatten II; € 140.000,--). Die Erhebung von Vorauszahlungen für die städt. Grundstücke im Baugebiet Heubühl, Reichenbach, ist ebenfalls im Jahr 2013 vorgesehen.
- 10 2.6300.351000-001 Die landschaftsgärtnerischen Arbeiten bzgl. Der Ausgleichsflächen für das Baugebiet Heubühl, Stadtteil Reichenbach, sind noch nicht abgeschlossen/abgerechnet, Die Kostenerstattungsbeträge konnten aus diesem Grund noch nicht ermittelt bzw. angefordert werden.
- 11 2.6300.361000-001 Die Maßnahme „Innenstadtumfahrung Lahr“ erstreckt sich über mehrere Bauabschnitte und Haushaltsjahre. Derzeit ist ein weiterer Fördermittelabruf i.H.v. ca. € 54.000,-- beim Regierungspräsidium Freiburg eingereicht. Wann genau die Fördermittel für den betreffenden BA III bei der Stadt eingehen, lässt sich derzeit nur schwer abschätzen.
- 12 2.6900.368000-004 Die Zuwendung basiert auf dem Förderbescheid des Regierungspräsidiums vom 24. Oktober 2011 und ist noch nicht vollständig abgerufen. Die Endabrechnung der Maßnahme und damit der Schlussverwendungsnachweis stehen noch aus.
- 13 2.8800.340010-001 Die vorgesehene Ablösung von Erbbaurechten für ein größeres Areal durch ein Wohnungsbauunternehmen konnte im vergangenen Jahr aus verschiedenen Gründen nicht realisiert werden. Seitens des Wohnungsbauunternehmens besteht unverändert ein starkes Interesse am Erwerb der Grundstücke. Ein entsprechender Kaufvertrag soll im Jahr 2013 abgeschlossen werden.
- 14 2.9100.378100-001 Übertragung der Kreditermächtigung des Jahres 2012, die noch in voller Höhe von 2,0 Mio. € zur Verfügung steht. Im Jahr 2012 erfolgte eine Kreditaufnahme i.H.v. 1,85 Mio. €, die auf den Einnahmerest 2011 (i.H.v.) 2,0 Mio. € angerechnet wird.

Ausgaben

- | | | |
|----|-------------------|---|
| 17 | 2.0600.935000-999 | Diverse Hard- und Softwarebeschaffungen (Software für Immobilienverwaltung, Kita-Verwaltung, aktive Netzwerkskomponente). |
| 19 | 2.0620.942000-999 | Die Planung sowie der Beschluss des Technischen Ausschusses zur Ausführung einer Pelletsanlage (Rathaus 2) erfolgten im Jahr 2012. Die weiterführende Planung und die technische Umsetzung sind für 2013 vorgesehen. |
| 20 | 2.0620.942100-999 | Die geförderte Maßnahme „Sanierung Fenster und Fassade Rathaus 1“ ist abgeschlossen. Einbehalte an Schlussrechnungen wurden vorgenommen bis alle Nachweise vollständig eingereicht sind. |
| 21 | 2.1100.988000-998 | Die Stadt gewährt dem Tierschutzverein Lahr und Umgebung e.V. eine Zuwendung für den Bau einer Quarantänestation i.H.v. bis zu 34.400,- €. Eine Auszahlung der Zuwendung ist im Jahr 2012 nicht erfolgt, da sich die Maßnahmenumsetzung (u.a. Frostperiode) verzögerte. |
| 22 | 2.1300.942000-999 | Die Maßnahme „Einbau eines Lastenaufzuges“ wurde im Jahr 2012 begonnen, kann aber erst im Jahr 2013 fertig gestellt werden. Deshalb wird es notwendig, die Mittel in das Jahr 2013 zu übertragen. |
| 24 | 2.2000.935300-999 | Die noch verfügbaren Haushaltsmittel sollen für den weiteren Ausbau der EDV-Infrastruktur im Scheffel-Gymnasium verwendet werden. Nach den vorliegenden Angeboten reichen die im Haushaltsjahr 2013 zur Verfügung stehenden Mittel hierfür nicht aus. Insbesondere für die EDV-Nachrüstung des Neubaus (Naturwissenschaften) und die Einrichtung eines weiteren Medienklassenraumes ergibt sich ein höherer Mittelbedarf. |
| 25 | 2.2113.942000-999 | Die Ausführung der Arbeiten (Erneuerung der Heizungsanlage der Luisenschule) ist abgeschlossen. Die Maßnahme muss noch schlussgerechnet werden. |
| 26 | 2.2114.941000-002 | Im Zuge der Schlussabrechnungen (Umbau/Erweiterung der Schutterlindenbergschule) haben sich gerichtliche Verfahren ergeben, die noch anhängig sind. Zudem wurden Sicherheitseinbehalte vorgenommen, die nach Gewährleistungsende ausbezahlt werden müssen. |
| 28 | 2.2131.942000-999 | Die Fensterarbeiten des Bestandes (Theodor-Heuss-Schule) wurden im September 2012 ausgeschrieben, der Auftrag vergeben. Die bautechnische Ausführung erfolgt im 1. Halbjahr 2013. Im Weiteren wurden Sicherheitseinbehalte beim Erweiterungsbau vorgenommen, die nach |

Gewährleistungsende ausbezahlt werden müssen.

- 30 2.2210.941000-002 Der Antrag auf Umbau/Erweiterung zur Ganztagesesschule wurde beim Regierungspräsidium im Juni 2012 gestellt. Noch im Dezember kam ein Schreiben über das vorläufige Raumprogramm. Die Maßnahme muss, bevor weitere Planungsleistungen erfolgen können, mit den zuständigen Stellen besprochen werden. Die weitere Planung soll im Jahr 2013 erfolgen.
- 31 2.2210.942000-002 Die Maßnahme (Fahrradabstellplätze bei der Otto-Hahn-Realschule) konnte aufgrund dringlicher Arbeiten in 2012 nicht ausgeführt werden. Bereits bei der Vorstellung des Zeitplanes für die Hochbaumaßnahmen 2012 im Technischen Ausschuss im April 2012 wurde darauf hingewiesen, dass diese Maßnahmen bei eventuellen Verschiebungen erst im Jahr 2013 ausgeführt werden.
- 32 2.2210.962000-002 Die Entwurfsplanung für die Umgestaltung/Verbesserung der gesamten Außenanlage der Otto-Hahn-Realschule ist erstellt. Die Ausführung steht in Abhängigkeit zum Erweiterungsbau. In einem 1. Schritt soll eine Boudewand errichtet werden.
- 35 2.2311.941000-002 Die Maßnahme „Ganztagesesschule/Mensa“ beim Max-Planck-Gymnasium ist abgeschlossen, jedoch ein Rechtsstreit anhängig. Daher kann die Maßnahme noch nicht vollständig angerechnet werden.
- 36 2.2311.942000-002 Im Bereich der Aula des Max-Planck-Gymnasiums wurde die komplette Lüftungsanlage erneuert, ebenso die komplette Beleuchtung und Bühnentechnik. Die Arbeiten sind abgeschlossen, jedoch noch nicht vollständig abgerechnet.
- 38 2.3551.935000-999 Die Mittel wurden im Haushaltsjahr 2012 für die Beschaffung und Installation eines Spezialbeamers für den Pflugsaal eingestellt. Aufgrund der Priorisierung anderer Maßnahmen konnte die Maßnahme von der zuständigen Facheinheit (TGM) nicht mehr im Haushaltsjahr 2012 abgewickelt werden. Dies soll nun im Jahr 20123 erfolgen.
- 39 2.3551.942000-999 Mit der Planung für den Ausbau des Dachgeschosses des Pfluggebäudes konnte im Jahr 2012 nicht mehr begonnen werden und ist deshalb ins Jahr 2013 zu verschieben.
- 40 2.4648.987000-998 Der Zuschuss für den Umbau des Gebäudes in der Werderstraße 16 (Waldorfkindergarten) konnte im Jahr 2012 nicht mehr abschließend abgerechnet werden, da der Umzug des Kindergartens erst zum 01.01.2013 erfolgt ist.

Die Schlussabrechnung kann deshalb erst im Haushaltsjahr 2013 erfolgen. Nach einer vorläufigen Kostenaufstellung wird sich der Zuschuss der Stadt Lahr voraussichtlich auf € 112.000,-- belaufen. Die noch zur Verfügung stehenden Mittel sind deshalb in voller Höhe ins Haushaltsjahr 2013 zu übertragen.

- 41 2.4649.942100-002 Auf der Haushaltsstelle standen ursprünglich sowohl Mittel für Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturprogramms II -Sanierung Kellergeschoss Kita Max-Planck-Str. 8- als auch für Ersatzmaßnahmen im Erdgeschoss bereit, da der Keller für die Nutzung des Kindergartens nicht mehr zur Verfügung stand. Die Maßnahme „Sanierung Kellergeschoss“ wurde 2011 bereits abgeschlossen. Die vorgesehenen Arbeiten im Erdgeschoss konnten aufgrund der strukturellen Änderungen innerhalb der Einrichtung noch nicht endgültig abgeschlossen werden.
- 44 2.4649.940000-012 Laufende Maßnahme „Neubau einer Kindertagesstätte am Urteilsplatz“ (Rappenareal). Im Haushaltsplan 2012 wurde die erste Baurate veranschlagt.
- 45 2.4649.942000-401 Die Maßnahme „Erneuerung der Fenster und Sonnenschutz“ der Kindertagesstätte Langenwinkel wurde im September 2012 ausgeschrieben und beauftragt. Die Ausführung wird im 1. Halbjahr 2013 fortgesetzt.
- 46 2.4649.935000-701 Die Baumaßnahme zur Schaffung von Krippenplätzen im Gebäude der (ehem.) Grundschule Sulz wird voraussichtlich bis Ende März 2013 abgeschlossen. Die Ausgaben für das Mobiliar und für Erstanschaffungen der Krippengruppe werden folglich erst im Jahr 2013 anfallen.
- 47 2.4649.940000-701 Laufende Maßnahme „Umbau der ehem. Grundschule Sulz zur Kindertagesstätte“. Die Maßnahme soll im Frühjahr 2013 abgeschlossen werden.
- 48 2.4649.962000-701 Die Entwurfsplanung für die Umgestaltung der Außenanlage der Kindertagesstätte Sulz (Umbau der ehem. Grundschule zur Kita) ist erstellt. Der Baubeginn ist für das Jahr 2013 vorgesehen.
- 49 2.4649.935000-999 Diverse Anschaffungen wurden im Jahr 2012 in Auftrag gegeben, konnten aber aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr im Haushaltsjahr 2012 abgerechnet werden. Eine Übertragung der bereitgestellten Haushaltsmittel in das Jahr 2013 ist daher erforderlich.
- 50 2.5500.987000-998 Die Bildung des Haushaltsrestes ist zur Abwicklung zweier laufender Zuschussverfahren (FV Sulz und FV Langenwinkel) notwendig.

- 53 2.5800.960000-003 Die Maßnahme „Schutterrenaturierung Innenstadt Südwest“ hat begonnen, der erste Abschnitt zwischen Bädleweg und Freyler wird Anfang 2013 abgerechnet werden können.
- 54 2.5800.960500-003 Die im Zusammenhang mit der Maßnahme „Schutterrenaturierung Innenstadt Südwest“ stehenden altlastenbedingten Mehraufwendungen werden durch Dritte übernommen. Die anfallenden Mehraufwendungen liegen noch nicht komplett vor.
- 55 2.5800.960000-005 Die Umsetzung verschiedener Maßnahmen für das Ökoko-konto stehen noch aus.
- 56 2.5820.960000-015 Der Neubau des Kinderspielplatzes in der Leopoldstraße (einschl. Abrechnung der Maßnahme) soll im Jahr 2013 erfolgen. Die Entwurfsplanung für die Umgestaltung des Kinderspielplatzes in der Liebensteinstraße ist beauftragt.
- 57 2.5820.962000-999 Die Erdarbeiten auf dem Kinderspielplatz „Kapellenweg Reichenbach“ sind abgeschlossen. Im Frühjahr 2013 werden die Spielgeräte und die Ausstattung aufgebaut.
- 58 2.5850.932000-002 Im Haushaltsjahr 2012 konnten zahlreiche Grundstückserwerbe im Bereich des Landesgartenschaugebiets durchgeführt werden. Die noch ausstehenden dringend erforderlichen Grundstückserwerbe, die im Haushaltsjahr 2012 nicht abgewickelt werden konnten, sollen nun im Haushaltsjahr 2013 durchgeführt werden. Die entsprechenden Mittel sind daher aus dem Jahr 2012 zu übertragen.
- 59 2.5850.960000-002 Die aus dem Jahr 2012 noch zur Verfügung stehenden Mittel für Planungsleistungen für die Landesgartenschau werden im Jahr 2013 für Voruntersuchungen (Scoping) für die Seefläche im Stegmattenpark benötigt.
- 61 2.6150.932000-005 Im Haushaltsjahr 2012 konnten im Sanierungsgebiet Nördliche Altstadt die Grundstücke Flst. Nr. 623/2 (Allee-straße 3), Flst. Nr. 615 (Friedrichstraße 12) und Teile des Grundstücks Flst. Nr. 614 erworben werden. Bisher ist der Vollzug des Kaufvertrags über eine Teilfläche des Grundstücks Flst. Nr. 614 noch nicht vollzogen worden, da die Vermessung der tatsächlichen Fläche noch ausstand. Die Vermessung wird nun im Laufe des Jahres 2013 durchgeführt. Die Stadt Lahr hat die Vermessungsgebühren anteilig zu zahlen. Darüber hinaus erfolgt evtl. eine Nachzahlung an den bisherigen Grundstückseigentümer, sofern das Vermessungsergebnis eine Mehrfläche ergibt.

- 62 2.6150.943000-005 Die im Zusammenhang mit der Stadt-sanierungsmaßnahme „Nördl. Altstadt“ stehende Grundstücksfreilegung bzw. Abbruch auf dem Rappenareal ist abgeschlossen, jedoch noch nicht vollständig abgerechnet.
- 63 2.6150.950000-005 Für die im Zusammenhang mit der Straßenbaumaßnahme „Sanierung Nördl. Altstadt: Urteilsplatz“ stehende Aufstellung der Stelen sowie für die Licht-Helix werden die Haushaltsmittel im Jahr 2013 benötigt.
- 64 2.6150.950100-005 Der straßenbautechnische Ausbau der Dinglinger-Tor-Straße muss wegen Baubeginnverzögerung auf dem Brünnele-Areal zurückgestellt werden.
- 65 2.6150.987000-005 Die Haushaltsmittel sind auf Grund abgeschlossener Verträge mit Zuschusszusagen für private Sanierungsmaßnahmen gebunden. Oftmals können Maßnahmen, was u.a. auch in der stets mehrjährigen Festsetzung von Sanierungsgebieten zum Ausdruck kommt, nicht in der erwarteten Zügigkeit begonnen bzw. durchgeführt werden, so dass sich dann auch die Auszahlung der entsprechenden Zuschüsse verzögert. Die Mittel sind jedoch vorzuhalten. Im Jahr 2013 zeichnet sich in Anbetracht von inzwischen laufenden bzw. vor der Abrechnung stehenden Großmaßnahmen ein beträchtlicher Mittelabfluss ab.
- 66 2.6150.950000-008 Der aus dem Jahre 2012 noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel werden im Jahr 2013 für den bereits ausgelobten Wettbewerb Kanadaring (inkl. Gutachten, Honorare etc.) benötigt.
- 67 2.6300.950000-005 Die Mittel werden für die Ausführung weiterer Planungsleistungen im Jahr 2013 benötigt.
- 68 2.6300.950200-012 Für die Ergänzung der Bepflanzung werden die für die Maßnahme „Innerstädtischer Tangentenring -BA Goethe-/ Lotzbeckstraße“ noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel im Jahr 2013 benötigt.
- 69 2.6300.950300-012 Für die weitere Planung „Umbau Friedrich-Ebert-Platz“ werden die noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel im Jahr 2013 benötigt.
- 70 2.6300.950400-012 Für die Ergänzung der Bepflanzung werden die für die Maßnahme „Innerstädtischer Tangentenring -BA Turm-/ Bergstraße“ noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel im Jahr 2013 benötigt.
- 71 2.6300.950000-067 Die Maßnahme „Hosenmatten II -Ausbau Hintergasse“ ist abgeschlossen, die Schlussabrechnung steht noch aus.

- 72 2.6300.950000-068 Die Haushaltsmittel werden im Jahr 2013 für die Ausbauplanung „Anbindung Dr. Georg-Schaeffler-Straße an die B36“ benötigt (Planungskostenanteil der Stadt).
- 73 2.6300.950000-072 Die Straßenbaumaßnahme „Radwegeanbindung Kippenheimweiler nach Schwanau“ ist abgeschlossen, die Schlussabrechnung steht noch aus. Im Weiteren stehen noch Radwegemarkierungen und Beschilderungen (z.B. Burgheimer Straße) aus.
- 74 2.6300.950000-074 Die Haushaltsmittel werden im Jahr 2013 für Planungsleistungen und Baugrunduntersuchungen für die Maßnahme „Umbau der Einmündung des Hohbergweges in die B 415 mit Erneuerung der Brücke über die Schutter“ benötigt. Die Maßnahme soll im Jahr 2013 umgesetzt werden (Bauträger wird voraussichtlich der Bund sein).
- 75 2.6300.950000-076 Die Baumaßnahme „Verbesserung/Generalsanierung der Schutterbrücke in der Gutleutstraße“ ist abgeschlossen, die Schlussabrechnungen liegen nicht vor.
- 76 2.6300.950000-104 Die Straßenbaumaßnahme „Verkehrinsel nördl. Ortseingang Hugsweier“ ist noch nicht abgerechnet.
- 77 2.6300.950000-203 Die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet „Breitacker-Nord“ werden im Frühjahr 2013 abgeschlossen, so dass erst danach die Schlussabrechnung erfolgen kann.
- 78 2.6300.960000-203 Die Pflanzung der Straßenbäume im Baugebiet „Breitacker-Nord“ erfolgt zusammen mit dem Endausbau der Straßen. Ein Teil der Straßenbäume wurde bereits durch den BGL gepflanzt. Die Abrechnung erfolgt im Jahr 2013.
- 80 2.6300.950000-401 Die Straßenbauarbeiten für die Maßnahme „Zufahrt zu den Sportanlagen Langenwinkel“ sind abgeschlossen. Im Frühjahr 2013 erfolgt noch die Abrechnung der Vermessungsleistungen.
- 81 2.6300.950000-501 Die Baumaßnahme „Ortsmitte Mietersheim -Ausbau Kirchplatz / Bei der Linde / Mietersheimer Hauptstraße“ ist abgeschlossen. Die Schlussabrechnung liegt noch nicht vor.
- 82 2.6300.950000-505 Aus Umlegungsgründen konnte die Erschließungsmaßnahme „Mietersheim -BG Schutthalde“ erst Anfang November 2012 ausgeschrieben werden. Die Auftragsvergabe soll im Januar 2013 erfolgen und Baubeginn im März 2013 sein.
- 84 2.6300.960000-604 Die Pflanzung in den externen Ausgleichsflächen im Bau-

- gebiet Heubühl ist erfolgt. Die Straßenbaumpflanzung soll mit dem Endausbau der Straße erfolgen.
- 86 2.6300.950000-608 Die Mitten werden für die Umsetzung der Ausführungsplanung für die Umgestaltung der nordseitigen Gehwegenanlagen entlang der B 415 -Ortsdurchfahrt Reichenbachbenötigt.
- 87 2.6300.950000-702 Die Planung für die Maßnahme „Ortsmitte Sulz -Ausbau Dorfplatz / Umfeld Kirche“ konnte bislang nicht abgeschlossen werden. Hier besteht eine direkte Abhängigkeit mit der Kindergarten- und Gemeindehausumsiedlung.
- 89 2.6300.950000-711 Die Straßenbaumaßnahme „Sulz -Ausbau der Weingartenstraße“ ist seit September 2012 abgeschlossen. Die Schlussabrechnung liegt noch nicht vor.
- 90 2.6300.950000-999 Die Mittel werden für den Bau der Parkierungsanlage des Spielplatzes in der Albrechtstraße benötigt.
- 92 2.6900.956000-004 Die Bauarbeiten zur Renaturierung des Sulzbaches sind weitgehend abgeschlossen. Nun stehen noch die Entwicklungspflege und die Endabrechnung aus.
- 93 2.7500.961000-999 Die Bauarbeiten am „Großen Kreuz“ des Bergfriedhofes sind abgeschlossen, hier erfolgt noch die Endabrechnung. In diesem Jahr soll der BA II, die Landschaftsbauarbeiten, durchgeführt werden.
- 95 2.7900.940000-002 Die Maßnahme „Aufstellung von Infotafeln“ konnte im Jahr 2012 noch nicht ausgeführt werden.
- 96 2.7970.640000-003 Die Fahrradboxen am Bahnhof konnten erst im Januar 2013 aufgestellt werden. Die Arbeiten wurden am 16.01.2013 beendet.
- 97 2.8800.932000-999 In seiner Sitzung vom 26.03.2012 hat der Gemeinderat für den Kauf des Kindergartengrundstücks in der Heiligenstraße, Flst. Nr. 26669 (Ev. Kindertagesstätte Arche Noah) überplanmäßige Ausgaben in Höhe von € 400.000,-- bewilligt. Der Erwerb konnte anstatt im Jahr 2012 erst im Jahr 2013 umgesetzt werden. Die überplanmäßigen Mittel in Höhe von € 400.000,-- sind daher in das Jahr 2013 zu übertragen.
Im Weiteren stehen aufgrund der UD-Beziehung mit der Einnahmefinanzposition „Verkaufserlöse aus Grundvermögen“ noch Mittel in Höhe von rd. € 46.900,-- zur Verfügung. Auch diese sollen in das Jahr 2013 übertragen werden.
- 99 2.8800.932400-999 Nach dem städtebaulichen Vertrag für das Kasernenareal

hat die Stadt eine finanzielle Kostenbeteiligung bis zu € 900.000,-- für verschiedene Arbeiten auf dem Kasernenareal zugesichert. Davon wurden bisher € 700.000,-- ausbezahlt (entsprechend dem Sanierungsfortschritt der Altlasten, Herstellung des Grünzuges etc.). Es ist damit zu rechnen, dass die Arbeiten im Jahr 2013 abgeschlossen werden und die restliche Kostenbeteiligung in Höhe von bis zu € 200.000,-- zur Auszahlung gelangen wird.